

$$L(1)^h(\alpha^k S(\alpha) + \alpha^{2k} S(\alpha^2) + \dots)$$

sind demnach rational in R . Dasselbe gilt somit von Θ .

Die Kronecker'schen Formeln ergeben sich in dem Falle $t = 1$, wenn $y_0 = 1$ gesetzt wird. In dem Falle $t = p - 1$ sind bei passender Wahl von ψ die Größen $F(\alpha), F(\alpha^a), \dots$ Wurzeln einer zyklischen Gleichung $p - 1$ ten Grades, durch welche $G(\alpha), G(\alpha^a), \dots$ ohne Intervention von α ausdrückbar sind.